SONY

User guide

SmartBand

SWR10

Contents

Grundlagen....3
Einführung....3
Übersicht Hardware....3
Aufladen Ihres SmartBands....3
Montage....4
SmartBand ausschalten....5
Einrichten des SmartBand....6
Vorbereiten des SmartBand für die Verwendung....6
Wiederherstellung einer Verbindung Ihres SmartBands mithilfe von NFC....7
Tagesmodus und Nachtmodus....7
Zurücksetzen des SmartBand....7
Einstellungen für Ihr SmartBand....9
SmartBand-Wecker....9
Benachrichtigungen bei Erinnerungen außerhalb des Bereichs....10
Benachrichtigungen bei eingehenden Anrufen....10
Benachrichtigungen bei Nachrichten....11
Steuern von Anwendungen über Ihr SmartBand....11
Aufzeichnen Ihrer Aktivitäten mithilfe der Lifelog-Anwendung....12
Verwenden der Lifelog-App....12
Einstellen von Zielen....14
Aufzeichnen Ihres Schlafs mit dem SmartBand....14
Erstellen von Life Bookmarks....14
Wichtige Informationen....15
Verwenden Ihres SmartBand bei nassen und staubigen Bedingungen....15
Rechtliche Informationen....16

This is an Internet version of this publication. © Print only for private use.

Grundlagen

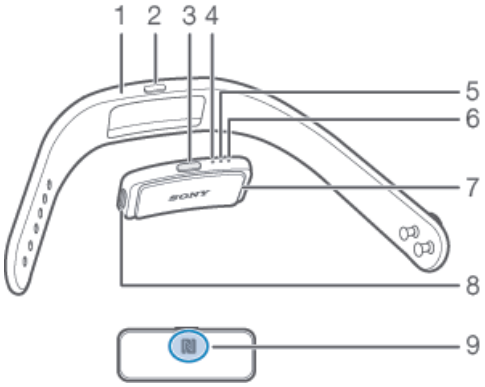
Einführung

Ihr SmartBand ist so ausgerichtet, dass es an Ihrem dominanten Handgelenk getragen werden kann und es automatisch eine Verbindung zu Ihrem Android™-Gerät herstellt, um Sie bei der Aufzeichnung Ihrer täglichen Aktivitäten zu unterstützen. Über die Lifelog-Anwendung auf Ihrem Android™-Gerät können Sie Daten mit Ihrem SmartBand synchronisieren, um zu sehen, wie viele Schritte Sie gegangen sind, wie Sie geschlafen haben und vieles mehr. Das SmartBand verfügt über eine Vibrationsfunktion, die Sie bei Weckern sowie eingehenden Nachrichten und Anrufen benachrichtigt. Sie können das SmartBand verwenden, um das Abspielen von Medien auf Ihrem Android™-Gerät zu steuern.

Auch wenn es nicht mit Ihrem Android™-Gerät verbunden ist, sammelt das SmartBand Informationen über die Anzahl Ihrer getätigten Schritte sowie über die Geh-, Lauf- und Schlafdaten und die Life Bookmarks. Ihr SmartBand kann diese Daten bis zu zwei Wochen lang speichern.

! Um das SmartBand mit Ihrem Android™-Gerät verwenden zu können, muss Ihr Android™-Gerät über die Softwareversion Android™ 4.4 oder höher verfügen und den Bluetooth® 4.0 Low Energy-Standard unterstützen. Vergessen Sie nicht, dass Sie eine aktive Internetverbindung benötigen, um Daten zwischen Ihrem SmartBand und Ihrem Android™-Gerät zu synchronisieren.

Übersicht Hardware



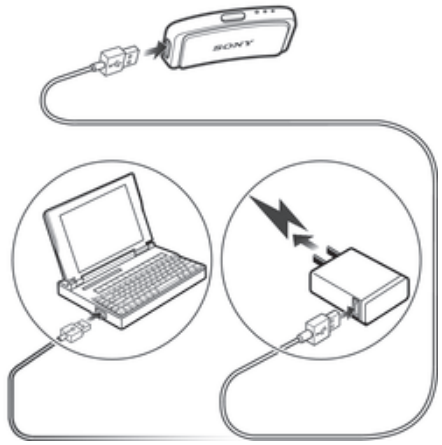
1	Armband
2	Abdeckung für Einschalttaste
3	Einschalttaste
4	Benachrichtigungsleuchte A
5	Benachrichtigungsleuchte B
6	Benachrichtigungsleuchte C
7	Core
8	Micro USB-Port
9	NFC-Erkennungsbereich

Aufladen Ihres SmartBands

Bevor Sie Ihr SmartBand zum ersten Mal verwenden, müssen Sie es ca. 30 Minuten lang aufladen. Wir empfehlen Ladegeräte von Sony.

This is an Internet version of this publication. © Print only for private use.

So laden Sie Ihr SmartBand:



1 Verbinden Sie ein Ende des USB-Kabels mit dem Ladegerät oder dem USB-Anschluss eines Computers.
2 Verbinden Sie das andere Endes des Kabels mit dem USB-Anschluss Ihres SmartBand.

Status der Akku-Benachrichtigungsleuchte

Benachrichtigungsleuchte A blinkt fortlaufend	Der Akku wird geladen und ist noch nicht vollständig aufgeladen
Benachrichtigungsleuchte A ist eingeschaltet	Der Akku ist vollständig aufgeladen

So überprüfen Sie den Akkuladestand Ihres SmartBand:

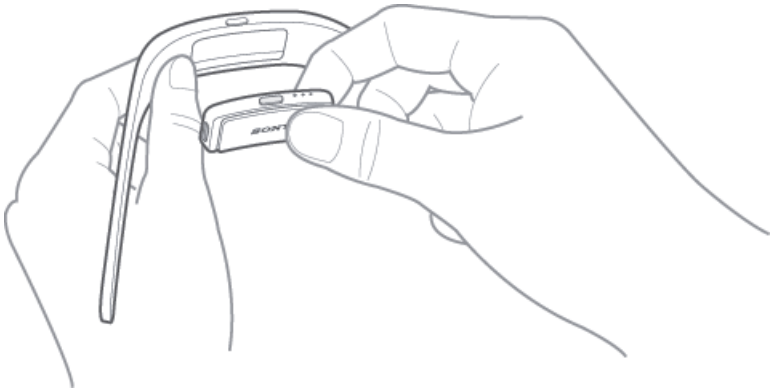
1 Tippen Sie unter **Startbildschirm** auf Ihrem Android™ Gerät auf . Suchen Sie dann nach **Smart Connect** und tippen Sie darauf.
2 Tippen Sie auf **Geräte** > **SmartBand**.

Benachrichtigung bei niedrigem Akkuladestand

Wenn Ihr SmartBand eingeschaltet ist und der Akkuladestand bei weniger als 5% liegt, dann vibriert Ihr SmartBand zweimal kurz und ein Pop-up-Fenster in der SmartBand-Anwendung informiert Sie darüber, dass der Akku Ihres SmartBands bald zu Ende geht.

Montage

So setzen Sie Ihr SmartBand zusammen:



1 Wählen Sie das Armband aus, das Ihnen am besten passt.
2 Fügen Sie den Core so in das Armband ein, dass sich die Einschalttaste unter der Abdeckung für die Einschalttaste befindet.

This is an Internet version of this publication. © Print only for private use.

SmartBand ausschalten

So schalten Sie Ihr SmartBand ein:

- Halten Sie die Einschalttaste so lange gedrückt, bis Ihr SmartBand vibriert.

! Wenn Sie das SmartBand zum ersten Mal einschalten, wird es automatisch in den Kopplungsmodus versetzt und Benachrichtigungsleuchte A leuchtet auf, bis das SmartBand mit einem Gerät verbunden wird.

So schalten Sie SmartBand aus:

- Drücken und halten Sie die Einschalttaste, bis alle Benachrichtigungsleuchten gleichzeitig aufleuchten und dann nacheinander ausgehen.

This is an Internet version of this publication. © Print only for private use.

Einrichten des SmartBand

Vorbereiten des SmartBand für die Verwendung

Damit Ihr SmartBand funktioniert, muss es mit Ihrem Android™-Gerät verbunden sein und die neuesten Versionen der folgenden Anwendungen müssen auf Ihrem Android™-Gerät installiert sein. Smart-Kontakt, SmartBand und Lifelog.

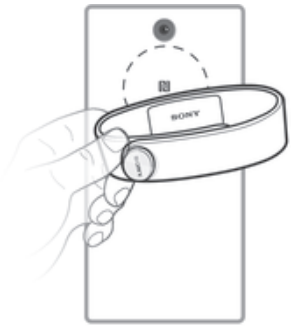
Wenn Sie das SmartBand mithilfe von NFC einrichten, werden Sie während der Einrichtung auf Google Play™ geleitet, wo Sie die für die Verwendung des SmartBand erforderlichen Anwendungen installieren können.

Wenn Sie Ihr SmartBand mit Bluetooth® einrichten, müssen Sie einige zusätzliche Schritte für die Installation der erforderlichen Anwendungen von Google Play™ ausführen und eine Verbindung zu Ihrem Android™-Gerät herstellen.

Die Anwendung Smart-Kontakt ist beim Kauf auf allen Android™-Geräten von Sony Mobile vorinstalliert. Stellen Sie sicher dass Sie es mit der neuesten Version aktualisieren.

Nach der Installation der SmartBand-Anwendung wird diese nicht auf dem Anwendungsbildschirm angezeigt. Sie können unter Geräte in der Smart-Kontakt-Anwendung darauf zugreifen, nachdem Ihr SmartBand mit einem Android™-Gerät verbunden wurde.

So richten Sie Ihr SmartBand mithilfe von NFC ein:



1. Stellen Sie sicher, dass Ihr SmartBand mindestens 30 Minuten lang geladen wurde.
2. Android™-Gerät: Stellen Sie sicher, dass Sie die Anwendung Smart-Kontakt mit der aktuellsten Version von Google Play™ installiert und aktualisiert haben.
3. Android™-Gerät:Vergewissern Sie sich, dass die NFC-Funktion aktiviert und der Bildschirm aktiv und nicht gesperrt ist.
4. Platzieren Sie das Android™-Gerät über Ihrem SmartBand, damit sich die NFC-Erkennungsbereiche gegenseitig berühren und befolgen Sie dann die Anweisungen auf Ihrem Android™-Gerät zur Installation der SmartBand- und der Lifelog-Anwendung. erscheint in der Statusleiste, sobald das SmartBand verbunden ist.

Wenn sich die NFC-Erkennungsbereiche der beiden Geräte, nachdem alle Anwendungen installiert wurden, gegenseitig berühren und Ihr SmartBand eingeschaltet und verbunden ist, startet die Lifelog-Anwendung automatisch.

This is an Internet version of this publication. © Print only for private use.

So richten Sie Ihr SmartBand mithilfe von Bluetooth® ein:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr SmartBand mindestens 30 Minuten lang geladen wurde.
2. Android™-Gerät: Stellen Sie sicher, dass Sie die Anwendung Smart-Kontakt mit der aktuellsten Version von Google Play™ installiert und aktualisiert haben.
3. Schalten Sie Ihr SmartBand ein.
4. Android™-Gerät: Schalten Sie die Bluetooth®-Funktion ein und suchen Sie anschließend nach Bluetooth®-Geräten. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Geräte **SWR10** aus.
5. Starten Sie die Anwendung Smart-Kontakt.
6. Folgen Sie den Anweisungen, um die SmartBand-Anwendung und die Lifelog-Anwendung zu installieren. In der Statusleiste erscheint , wenn das SmartBand verbunden ist.

Alle für die ordnungsgemäße Funktion des SmartBands erforderlichen Anwendungen sind auf Google Play™ erhältlich.

Wiederherstellung einer Verbindung Ihres SmartBands mithilfe von NFC

Wenn die Verbindung Ihres SmartBand unterbrochen wird, wenn beispielsweise das verbundene Android™-Gerät außerhalb der Reichweite liegt, dann können Sie die beiden Geräte mithilfe von NFC wieder miteinander verbinden.

So stellen Sie die Verbindung Ihres SmartBands mithilfe von NFC wieder her:

1. Android™-Gerät:Vergewissern Sie sich, dass die NFC-Funktion aktiviert und der Bildschirm aktiv und nicht gesperrt ist.
2. Platzieren Sie Ihr Android™-Gerät über Ihrem SmartBand, sodass sich die NFC-Erkennungsbereiche der Geräte berühren. erscheint in der Statusleiste, sobald das SmartBand verbunden ist.

Tagesmodus und Nachtmodus

Ihr SmartBand verfügt über zwei primäre Modi: Tagesmodus und Nachtmodus. Die Benachrichtigungsleuchte leuchtet für jeden Modus in einem unterschiedlichen Muster. Im Tagesmodus vibriert das SmartBand, um Sie über Wecker und eingehende Nachrichten oder Anrufe zu benachrichtigen. Zudem speichert es Daten über Ihre Aktivitäten, beispielsweise wie viele Schritte Sie gegangen sind und sie Anzahl der Stunden, die Sie gegangen oder gelaufen sind. Im Nachtmodus speichert das SmartBand Ihre Schlafdaten und kann Sie aufwecken, wenn Sie einen Wecker gestellt haben. Alle anderen Funktionen sind dann ausgeschaltet.

Modus	Benachrichtigungsleuchtmuster
Tagesmodus	Die Benachrichtigungsleuchten gehen eine nach der anderen an und erlöschen dann.
Nachtmodus	Die Benachrichtigungsleuchten wechseln, es brennt erst eine und dann beide.

So überprüfen Sie den Modus Ihres SmartBand:

- Drücken Sie kurz die Einschalttaste. Die Benachrichtigungsleuchte leuchtet je nach Muster für den Tages- oder Nachtmodus auf.

So wechseln Sie zwischen Tages- und Nachtmodus:

- Drücken Sie die Einschalttaste und halten Sie sie zwei Sekunden lang gedrückt.

Zurücksetzen des SmartBand

Setzen Sie Ihr SmartBand zurück, wenn Fehler auftreten oder wenn Sie es mit einem neuen Gerät verbinden möchten.

This is an Internet version of this publication. © Print only for private use.

So setzen Sie Ihr SmartBand zurück:

1 Schalten Sie das SmartBand aus.
2 Halten Sie die Einschalttaste gedrückt, bis Benachrichtigungsleuchte A aufleuchtet.

This is an Internet version of this publication. © Print only for private use.

Einstellungen für Ihr SmartBand

Zeigen Sie die Einstellungen für Ihr SmartBand an und ändern Sie diese über SmartBand-Anwendung, auf das unter **Geräte** in der Smart-Kontakt-Anwendung zugegriffen werden kann.

1	Aktivieren Sie die Weckerbenachrichtigungen von Xperia™ Geräten und stellen Sie einen Smart-Wecker ein.
2	Schalten Sie die Funktion Erinnerung außerhalb des Bereichs ein oder aus.
3	Schalten Sie die Benachrichtigungen für eingehende Anrufe ein oder aus.
4	Schalten Sie die Benachrichtigungen für Nachrichten ein oder aus.
5	Wählen Sie eine Anwendung aus, die von Ihrem SmartBand gesteuert werden soll. Suchen Sie neue Anwendungen bei Google Play™, laden Sie diese herunter und installieren Sie sie.
6	Lesen Sie Tipps zum SmartBand.

SmartBand-Wecker

Ihr SmartBand verfügt über zwei unterschiedliche Wecker-Funktionen. Bei der einen Funktion handelt es sich um eine reguläre Wecker-Funktion, die nur funktioniert, wenn Ihr SmartBand mit einem Xperia™ Gerät verbunden ist. Bei der anderen Funktion handelt es sich um eine Smart-Wecker-Funktion, die Sie aufweckt, wenn Sie sich in einer Phase leichten Schlafs befinden, sodass Sie sich erholt fühlen.

Weckerbenachrichtigungen von einem Xperia™ Gerät

Ihr SmartBand vibriert, wenn voreingestellte Wecker auf einem verbundenen Xperia™ Gerät ausgelöst werden. Sie können in der SmartBand-Anwendung das Verhalten bei Tastendrücken einstellen, um den ausgelösten Wecker von Ihrem SmartBand zu steuern. Wenn Sie auf die Einschalttaste Ihres SmartBands drücken, können Sie beispielsweise für den Wecker den Schlummermodus einstellen, den Wecker abstellen oder ignorieren.

So aktivieren Sie die Weckerbenachrichtigung auf einem Xperia™ Gerät:

1. Tippen Sie unter **Startbildschirm** auf Ihrem Xperia™ Gerät auf . Suchen Sie dann nach **Smart Connect** und tippen Sie darauf.
2. Tippen Sie auf **Geräte** > **SmartBand** > **SmartBand**.
3. Tippen Sie auf **SmartBand-Wecker** und ziehen Sie dann den Schieber neben **Weckerbenachrichtigung** nach rechts.

This is an Internet version of this publication. © Print only for private use.

So stellen Sie das Verhalten bei Tastendrücken ein:

1. Tippen Sie unter **Startbildschirm** auf Ihrem Xperia™ Gerät auf . Suchen Sie dann nach **Smart Connect** und tippen Sie darauf.
2. Tippen Sie auf **Geräte** > **SmartBand** > **SmartBand**.
3. Tippen Sie auf **SmartBand-Wecker** > **Weckerbenachrichtigung** und wählen Sie eine Option.

Smart-Wecker

Sie können einen Smart-Wecker unter SmartBand-Anwendung einstellen. Smart-Wecker wecken Sie zum bestmöglichen Zeitpunkt während Ihres Schlafzyklus. Sie werden durch Vibrationsalarm geweckt. Die Funktion Smart-Wecker verwendet die Schlafdaten vom SmartBand über eine Zeitspanne von 30 Minuten, um Sie während einer Phase leichten Schlafs aufzuwecken.

Wenn Sie beispielsweise einen Smart-Wecker für 07:00 Uhr eingestellt haben und das SmartBand sich im Nachtmodus befindet, werden Sie zwischen 06:30 und 07:00 Uhr, wenn Sie sich in leichtem Schlaf befinden, geweckt. Wenn Sie sich in diesem Zeitraums nicht in einer Phase leichten Schlafs befinden, weckt der Smart-Wecker Sie um 07:00 Uhr. Wenn sich Ihr SmartBand im Tagesmodus befindet, klingelt der Wecker um 07:00 Uhr.

So aktivieren Sie die Smart-Wecker-Funktion:

1. Tippen Sie unter **Startbildschirm** auf Ihrem Android™ Gerät auf . Suchen Sie dann nach **Smart Connect** und tippen Sie darauf.
2. Tippen Sie auf **Geräte** > **SmartBand** > **SmartBand**.
3. Tippen Sie auf **SmartBand-Wecker** und ziehen Sie dann den Schieber neben **Smart-Wecker** nach rechts.

So stellen Sie einen Smart-Wecker ein:

1. Tippen Sie unter **Startbildschirm** auf Ihrem Android™ Gerät auf . Suchen Sie dann nach **Smart Connect** und tippen Sie darauf.
2. Tippen Sie auf **Geräte** > **SmartBand** > **SmartBand**.
3. Tippen Sie auf **SmartBand-Wecker** > **Smart-Wecker** > **Letzte Weckzeit**.
4. Blättern Sie nach oben oder unten, um die Einstellungen zu ändern.
5. Tippen Sie auf **Einstellen**.
6. Tippen Sie auf **Wiederholen** und markieren Sie die Tage für die Alarmwiederholung. Tippen Sie anschließend auf **OK**.

So schalten Sie den vibrierenden Smart-Wecker aus:

- Drücken Sie die Einschalttaste.

Benachrichtigungen bei Erinnerungen außerhalb des Bereichs

Wenn Sie Ihr Android™-Gerät irgendwo zurücklassen, können Sie eine Benachrichtigung erhalten, indem Sie die Benachrichtigungsfunktion für Erinnerungen außerhalb des Bereichs einschalten. Ihr SmartBand vibriert dann dreimal, um Sie zu benachrichtigen, wenn die Distanz zwischen Ihrem SmartBand und Ihrem verbundenen Android™-Gerät zu groß wird und die Verbindung unterbrochen wird.

So schalten Sie die Funktion Erinnerung außerhalb des Bereichs ein:

1. Tippen Sie unter **Startbildschirm** auf Ihrem Android™ Gerät auf . Suchen Sie dann nach **Smart Connect** und tippen Sie darauf.
2. Tippen Sie auf **Geräte** > **SmartBand** > **SmartBand**.
3. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Erinnerung außerhalb des Bereichs**.

Benachrichtigungen bei eingehenden Anrufen

Ihr SmartBand benachrichtigt Sie bei eingehenden Anrufen mit fortlaufendem Vibrieren.

This is an Internet version of this publication. © Print only for private use.

So aktivieren Sie die Benachrichtigungsfunktion für eingehende Anrufe:

1 Tippen Sie unter **Startbildschirm** auf Ihrem Android™ Gerät auf . Suchen Sie dann nach **Smart Connect** und tippen Sie darauf.
2 Tippen Sie auf **Geräte** > **SmartBand** > **SmartBand**.
3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Eingehender Anruf**.

So schalten Sie den Rufton für eingehende Anrufe stumm:

- Drücken Sie kurz die Einschalttaste Ihre SmartBands.

Benachrichtigungen bei Nachrichten

Ihr SmartBand benachrichtigt Sie, wenn Sie eine Nachricht erhalten. Es vibriert kurz und die Benachrichtigungsleuchte A leuchtet alle sechs Sekunden auf.

So aktivieren Sie die Benachrichtigungsfunktion für Nachrichtenfunktionen:

1 Tippen Sie unter **Startbildschirm** auf Ihrem Android™ Gerät auf . Suchen Sie dann nach **Smart Connect** und tippen Sie darauf.
2 Tippen Sie auf **Geräte** > **SmartBand** > **SmartBand**.
3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Messaging**.

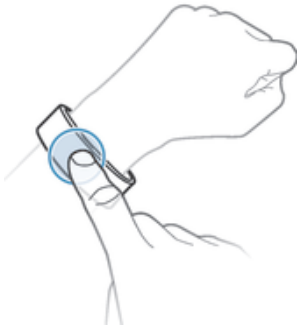
Steuern von Anwendungen über Ihr SmartBand

Sie können eine ausgewählte Anwendung auf dem verbundenen Android™-Gerät mithilfe des SmartBand steuern. Wenn Sie beispielsweise den Medienplayer ausgewählt haben, können Sie die auf dem Android™-Gerät abgespielten Medien mithilfe Ihres SmartBand steuern.

So wählen Sie eine Anwendung zur Steuerung durch das SmartBand aus:

1 Tippen Sie unter **Startbildschirm** auf Ihrem Android™ Gerät auf . Suchen Sie dann nach **Smart Connect** und tippen Sie darauf.
2 Tippen Sie auf **Geräte** > **SmartBand** > **SmartBand**.
3 Tippen Sie auf **Anwendungen** und dann auf das Objekt unter **ANWENDUNG AUSWÄHLEN**.
4 Wählen Sie eine Option aus und tippen Sie auf **Fertig**.

So steuern Sie das Abspielen von Medien auf Ihrem Android™-Gerät von Ihrem SmartBand aus:



1 Stellen Sie sicher, dass Ihr SmartBand mit Ihrem Android™-Gerät verbunden ist.
2 Wählen Sie den Musikplayer als die Anwendung aus, die über Ihr SmartBand gesteuert werden soll.
3 Drücken Sie die Einschalttaste.
4 Um die Medientitel abzuspielen oder anzuhalten, tippen Sie einmal auf das SmartBand. Um zum nächsten Medientitel zu gelangen, tippen Sie zweimal. Um zum vorherigen Medientitel zu gelangen, tippen Sie dreimal.
5 Um die Auswahl des Musikplayers als Anwendung, die über Ihr SmartBand gesteuert wird, aufzuheben, drücken Sie die Einschalttaste oder warten Sie 15 Sekunden lang ohne das SmartBand zu berühren (damit die Auswahl der Anwendung automatisch aufgehoben wird).

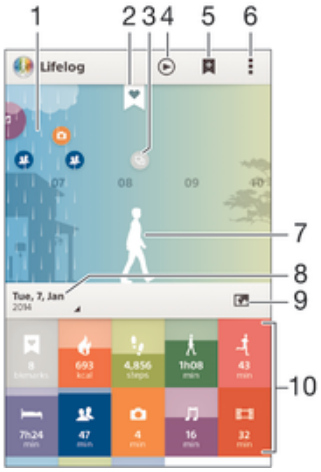
This is an Internet version of this publication. © Print only for private use.

Aufzeichnen Ihrer Aktivitäten mithilfe der Lifelog-Anwendung

Verwenden der Lifelog-App

Lifelog-Anwendung zeichnet Ihre physischen, sozialen und Unterhaltungsaktivitäten auf. Sie können beispielsweise sehen, wie viel Sie gegangen und gelaufen sind und wie häufig Sie mit Ihren Freunden kommuniziert haben. Sie können darüber hinaus sehen, welche Bilder Sie aufgenommen und welche Musik Sie gehört haben. Um mit der Verwendung der Lifelog-App zu beginnen, müssen Sie diese bei Google Play™ herunterladen und ein Konto einrichten.

Die Statistiken, die Lifelog-Anwendung auf der Grundlage Ihrer körperlichen Aktivitäten erstellt – z. B. anhand von zu Fuß zurückgelegten Strecken oder anhand der Menge verbrannter Kalorien – basieren auf Ihren persönlichen Angaben zu Größe und Gewicht. Die Ergebnisse können je nach Benutzer variieren.



1	Alle aufgezeichneten Aktivitäten und Life Bookmarks anzeigen
2	Detaillierte Informationen über ein Life Bookmark anzeigen
3	Informationen über die Anwendungsverwendung anzeigen
4	Alle aufgezeichneten Aktivitäten seit Beginn des Tages anzeigen
5	Life Bookmark hinzufügen
6	Menüoptionen anzeigen
7	Protokoll der physischen Aktivitäten
8	Alle aufgezeichneten Aktivitäten für den ausgewählten Tag anzeigen
9	Zwischen Dashboard-Ansicht und Kartenansicht wechseln
10	Aktivitäten-Dashboard

So richten Sie ein Konto für die Lifelog-Anwendung ein:

1. Tippen Sie unter **Startbildschirm** auf Ihrem Android™-Gerät auf . Suchen Sie dann nach **Lifelog** und tippen Sie darauf.
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und akzeptieren Sie die Geschäftsbedingungen.
3. Erstellen Sie ein neues Konto oder wählen Sie ein bestehendes Konto aus. Konten des PlayStation®-Netzwerks von Sony können ebenfalls verwendet werden.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um ein Lifelog-Konto einzurichten.

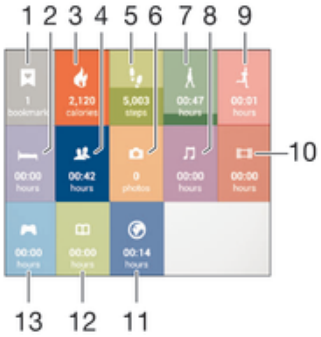
This is an Internet version of this publication. © Print only for private use.

So melden Sie sich bei der Lifelog-Anwendung an:

1 Tippen Sie unter **Startbildschirm** auf Ihrem Android™-Gerät auf . Suchen Sie dann nach **Lifelog** und tippen Sie darauf.

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und akzeptieren Sie die Geschäftsbedingungen.

Aktivitäten-Box im Überblick



1	Alle aufgezeichneten Life Bookmarks anzeigen
2	Die Schlafdauer anzeigen und die Qualität des Schlafes anhand der gesammelten Daten prüfen
3	Die Menge der verbrannten Kalorien anzeigen
4	Die Zeit anzeigen, die Sie mit Kommunikations-Apps von Google Play™ und einigen anderen Anwendungen wie z. B. den Smartphone- und Messaging-Apps von Sony verbracht haben
5	Die Anzahl an Schritten anzeigen, die Sie gegangen sind und mit der Lifelog-App aufgezeichnet haben
6	Anzeigen, wie viele Fotos Sie aufgenommen haben
7	Die Gesamtzeit anzeigen, die Sie zu Fuß gegangen sind (mehr als nur ein paar Schritte)
8	Die Zeit anzeigen, die Sie mit Musikhören über Apps von Google Play™ und einige andere Anwendungen wie z. B. die „WALKMAN“-App verbracht haben
9	Die Gesamtzeit anzeigen, die Sie mit hoher Zahl an Schritten pro Minute gelaufen sind (mehr als nur ein paar Schritte)
10	Die Zeit anzeigen, die Sie insgesamt mit dem Ansehen von Filmen, Fernsehsendungen und anderen Videoinhalten über Apps von Google Play™ und einige andere Anwendungen verbracht haben
11	Die Zeit anzeigen, die Sie insgesamt über Apps von Google Play™ und einige andere Browsern im Internet verbracht haben
12	Die Zeit anzeigen, die Sie insgesamt mit dem Lesen von Büchern oder Comics über Apps von Google Play™ und einige andere Anwendungen verbracht haben
13	Die Zeit anzeigen, die Sie insgesamt mit Spielen mit Apps von Google Play™ und dem PlayStation® Store verbracht haben

Übersicht Aktivitäten

This is an Internet version of this publication. © Print only for private use.

1	Daten in Tages-, Wochen-, Monats- oder Jahresansicht anzeigen
2	Aktuellen Zielstatus anzeigen
3	Aktuelle Aktivität in verschiedenen Einheiten anzeigen
4	Aktivitätswert in der ausgewählten Einheit anzeigen
5	Details zu Ihrer Aktivität

Einstellen von Zielen

Stellen Sie Ziele für Alltagsaktivitäten ein, z. B. für die Anzahl der zu laufenden Schritte, die Entfernung, die Sie zurücklegen oder die Kalorienanzahl, die Sie verbrennen möchten.

So stellen Sie ein Ziel ein:

1. Tippen Sie in der Lifelog-Anwendung auf die Aktivität, für die Sie ein Ziel einstellen möchten.
2. Tippen Sie auf **Tag** und dann auf das Ziele-Dashboard.
3. Blättern Sie nach oben oder unten, um den Wert für Ihr Ziel anzupassen. Tippen Sie dann auf **Einstellen**.

Aufzeichnen Ihres Schlafs mit dem SmartBand

Ihr SmartBand kann Ihre Schlafstunden sowie den Status eines leichten Schlafs oder Tiefschlafs und Ihre Wachzeiten während Ihrer Schlafstunden aufzeichnen. So erhalten Sie Einblick in Ihre Schlafqualität. Die von Ihrem SmartBand nachverfolgten Daten werden in der Lifelog-Anwendung aufgezeichnet. Um Schlafdaten aufzuzeichnen, muss sich das SmartBand im Nachtmodus befinden.

So zeigen Sie Ihre Schlafdaten an:

- Tippen Sie in der Lifelog-Anwendung auf **Schlaf** im Aktivitäten-Dashboard.

Erstellen von Life Bookmarks

Verwenden Sie Ihr SmartBand zur Erstellung von Life Bookmarks. Life Bookmarks speichern Angaben über die Uhrzeit und Aufenthaltsorte und helfen Ihnen dabei, an besondere Anlässe zu denken. Damit Daten über Aufenthaltsorte erfasst werden können, muss eine aktive Internetverbindung bestehen.

So erstellen Sie ein Life Bookmark mithilfe der Lifelog-Anwendung:

1. Tippen Sie in der Lifelog-Anwendung auf .
2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Fügen Sie gegebenenfalls Notizen hinzu und tippen anschließend auf **OK**.

So erstellen Sie ein Life Bookmark mit Ihrem SmartBand:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr SmartBand eingeschaltet ist und sich im Tagesmodus befindet.
2. Drücken Sie zweimal die Einschalttaste, um Ort und Datum einzugeben.
3. Verbinden Sie Ihr SmartBand mit Ihrem Android™-Gerät. Fügen Sie gegebenenfalls mithilfe der Lifelog-Anwendung Notizen zum Bookmark hinzu.

This is an Internet version of this publication. © Print only for private use.

Wichtige Informationen

Verwenden Ihres SmartBand bei nassen und staubigen Bedingungen

Ihr SmartBand ist gemäß der IP-Klassifizierung IP58 wasserdicht und staubgeschützt, wie in der Tabelle unten erläutert.

Mit dieser konkreten IP-Klassifizierung ist Ihr SmartBand staubdicht und gegen Strahlwasser mit niedrigem Druck sowie gegen die Auswirkungen des 30-minütigen Untertauchens in Süßwasser in Wassertiefen bis zu 3 Meter geschützt.

Sie können Ihr SmartBand:

- in staubigen Umgebungen verwenden, beispielsweise an einem windigen Strand.
- verwenden, wenn Ihre Finger feucht sind.
- bei ungünstigen Wetterbedingungen verwenden, z. B. bei Regen oder Schnee.
- bis zu 3 m tief in Süßwasser eintauchen, beispielsweise in einen Süßwassersee oder -fluss.
- in einem chlorhaltigen Swimmingpool verwenden.

Auch wenn Ihr SmartBand wasserdicht und staubgeschützt ist, sollten Sie es nicht unnötig übermäßigem Staub, Sand und Schlamm aussetzen bzw. es nicht in feuchten Umgebungen mit äußerst hohen oder niedrigen Temperaturen verwenden. Die Wasserdichtigkeit des Micro USB-Anschlusses kann nicht in allen Umgebungsbedingungen garantiert werden.

Tauchen Sie Ihr SmartBand niemals in Salzwasser ein bzw. lassen Sie den Micro USB-Anschluss niemals mit Salzwasser in Berührung kommen. Wenn Sie beispielsweise am Strand sind, dann halten Sie Ihr SmartBand vom Meerwasser entfernt. Setzen Sie Ihr SmartBand niemals flüssigen Chemikalien aus. Wenn Sie zum Beispiel per Hand Geschirr abwaschen und dafür ein Flüssigspülmittel verwenden, lassen Sie Ihr SmartBand nicht mit dem Spülmittel in Berührung kommen. Spülen Sie Ihr SmartBand mit Süßwasser aus, wenn es Kontakt zu Salz- oder Brackwasser hatte.

Durch Verschleiß oder etwaige Schäden kann das SmartBand weniger staub- oder feuchtigkeitsabweisend sein. Nach Verwendung des SmartBand in Wasser, trocknen Sie die Bereiche um die Abdeckung des Micro USB-Anschlusses.

Nicht alle passenden Zubehörteile, darunter Akkus und Micro USB-Kabel, sind als einzelne Komponenten staub- und wassergeschützt.

Schäden oder Mängel, die durch Missbrauch oder unsachgemäße Verwendung Ihres SmartBand verursacht wurden (zum Beispiel die Verwendung des Geräts außerhalb der durch die IP-Klassifizierung vorgegebenen Bedingungen), deckt die Garantie nicht ab. Wenn Sie weitere Fragen zur Verwendung des Produkts haben, wenden Sie sich an unseren Kundenservice. Weitere spezifische Informationen über die Wasserfestigkeit finden Sie unter: *http://www.sonymobile.com/global-en/support/discover-more/water-and-dust-resistance/*.

IP-Klassifizierung

Ihr SmartBand besitzt eine IP-Klassifizierung, sie hat also zertifizierte Tests durchlaufen, in deren Rahmen ihre Wasser- und Staubdichtigkeit gemessen wurde. Die erste Ziffer der zweistelligen IP-Klassifizierung gibt den Schutzgrad gegenüber festen Fremdkörpern wie Staub an. Die zweite Ziffer gibt an, wie wasserfest Ihr Gerät ist.

Widerstandsfähigkeit gegenüber festen Fremdkörpern und Staub	Wasserfestigkeit
IP0X: Kein besonderer Schutz	IPX0. Kein besonderer Schutz
IP1X. Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser > 50 mm	IPX1. Schutz gegen Tropfwasser
IP2X. Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser ab 12,5 mm	IPX2. Schutz gegen Tropfwasser, wenn das Gehäuse bis zu 15° geneigt ist

This is an Internet version of this publication. © Print only for private use.

IP3X. Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser ab 2,5 mm	IPX3. Schutz gegen Sprühwasser
IP4X. Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser ab 1 mm	IPX4. Schutz gegen Spritzwasser
IP5X. Geschützt gegen begrenztes Eindringen von Staub (Staubablagerungen ohne schädigende Wirkung)	IPX5. Geschützt gegen Strahlwasser für mindestens drei Minuten
IP6X. Staubdicht	IPX6. Geschützt gegen starkes Strahlwasser für mindestens drei Minuten
	IPX7. Geschützt gegen Untertauchen (30 Minuten bei einer Wassertiefe von 1 m)
	IPX8. Geschützt gegen Untertauchen bei Wassertiefen von mehr als 1 m. Die genauen Bedingungen werden vom Hersteller des jeweiligen Geräts angegeben.

Rechtliche Informationen

Sony SWR10

Lesen Sie vor der Verwendung das separat bereitgestellte Merkblatt *Wichtige Informationen* durch.

Diese Bedienungsanleitung wird ohne jegliche Gewährleistung von Sony Mobile Communications AB oder einer regionalen Tochtergesellschaft veröffentlicht. Korrekturen und Änderungen dieser Bedienungsanleitung zur Beseitigung typografischer Fehler und redaktioneller Ungenauigkeiten sowie aufgrund von Verbesserungen der Programme und/oder Geräte können von Sony Mobile Communications AB jederzeit und ohne Ankündigung vorgenommen werden. Änderungen dieser Art werden in zukünftigen Ausgaben dieser Bedienungsanleitung berücksichtigt.

Alle Rechte vorbehalten.

©2014 Sony Mobile Communications AB.

Interoperabilität und Kompatibilität sind je nach Bluetooth®-Gerät unterschiedlich. Das Gerät unterstützt im Allgemeinen Produkte, die mindestens Bluetooth Spec. 1.2 und ein Headset- oder Freisprechprofil verwenden.

Sony ist eine Marke oder eingetragene Marke der Sony Corporation. Bluetooth ist eine Marke der Bluetooth (SIG) Inc. und wird unter Lizenz verwendet. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer. Alle Rechte vorbehalten.

Alle in diesem Dokument verwendeten Produkt- und Firmennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer. Alle in diesem Dokument nicht ausdrücklich gewährten Rechte sind vorbehalten. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer.

Weitere Informationen finden Sie unter *www.sonymobile.com*.

Alle Abbildungen dienen ausschließlich der Illustration und zeigen nicht immer exakte Darstellungen Ihres Zubehörs.

This is an Internet version of this publication. © Print only for private use.

Declaration of Conformity

We, **Sony Mobile Communications AB** of

Nya Vattentornet

SE-221 88 Lund, Sweden

declare under our sole responsibility that our product

Sony type RD-0070

and in combination with our accessories, to which this declaration relates is in conformity with the appropriate standards **EN 300 328:V1.8.1, EN 301 489-17:V2.2.1, EN 301 489-3:V1.4.1, and EN 60 950-1:2006 +A11:2009 +A1:2010** following the provisions of, Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment directive 1999/5/EC.

Lund, November 2013

CE 0682

Pär Thuresson,
Quality Officer, SVP, Quality & Customer Services

FCC Statement

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.
Any change or modification not expressly approved by Sony may void the user's authority to operate the equipment.
This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation.
If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

AVISO IMPORTANTE PARA MÉXICO

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones: (1) es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y (2) este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.
Para consultar la información relacionada al número del certificado, refiérase a la etiqueta del empaque y/o del producto.

Industry Canada Statement

This device complies with RSS-210 of Industry Canada.
Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.
This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.
Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Avis d'industrie Canada

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence.
L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes: (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et, and (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

This is an Internet version of this publication. © Print only for private use.